

Ferien und Reisen



Was könnt ihr alles machen, wenn ihr in den Ferien zu Hause bleibt?
Was kann man in den Ferien (auch) noch machen? Sprecht darüber in
der Klasse.

A

Urlaubspläne

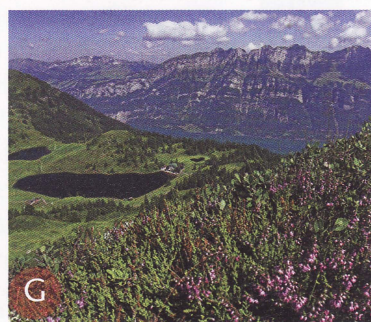
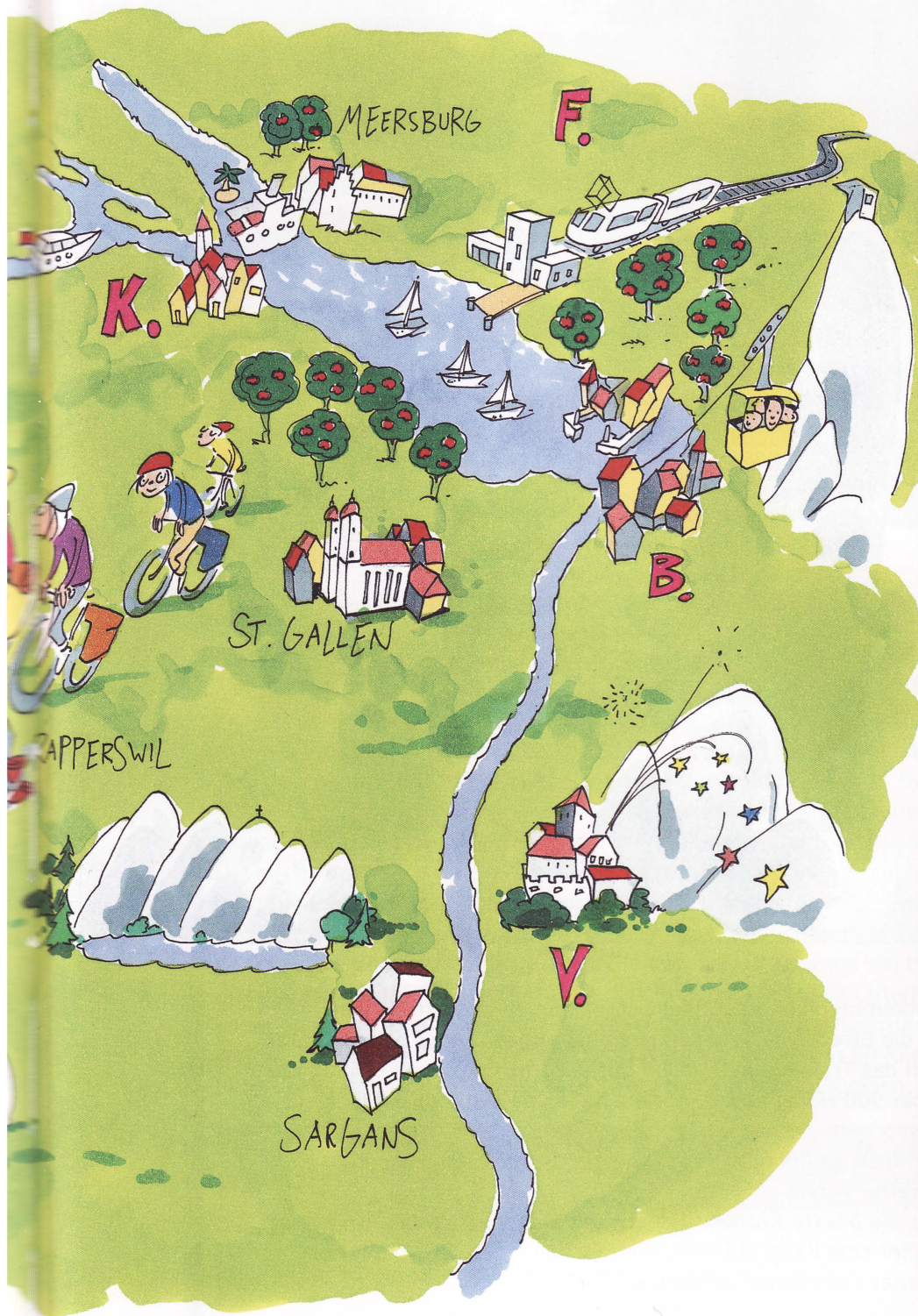
A1

Mit dem Fahrrad in die Ferien

31-37

- a Markus, Franziska, Rico und Daniela aus Jena haben im Sommer eine Fahrradtour gemacht. Schaut euch die Karte an. Welche Länder haben sie wohl besucht?
- b Hör den Bericht der Jugendlichen über ihre Fahrradtour. Welche Strecke sind sie gefahren? Notiere die Orte und die fehlenden Städtenamen. Sieh dir dann die Fotos an. Wo ist das auf der Karte?





- c Die Jugendlichen haben unterwegs Ansichtskarten, E-Mails und SMS geschrieben. Hör den Bericht noch einmal: Von wo haben sie ihre Grüße geschickt?

A

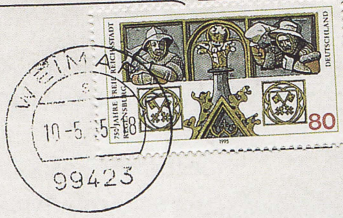
Hallo Silke!

Wir sitzen gerade in einem hübschen Café auf einer malerischen Insel nicht weit von Österreich.

Jetzt fragst Du Dich sicherlich, wo es in der Nähe von Österreich Inseln gibt, oder? Da gibt es doch nur Berge. Aber Inseln gibt es nicht nur im Meer. Schau mal auf die Ansichtskarte. Man kommt über eine Brücke dorthin und wir haben die Insel auf unserem Weg nach Bregenz besucht. Viel Spaß beim Rätseln!

Es grüßen Dich Markus, Franziska, Rico und Daniela

AUSLESE-BILD-VERLAG, 36422 BAD SALZUNGEN, PSF, Tel. 0 36 95 / 21 25

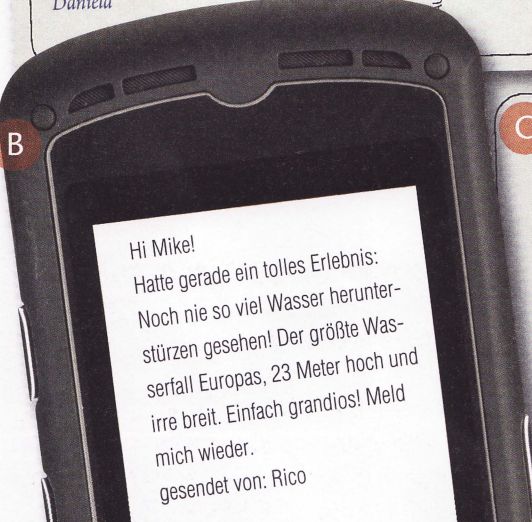


Silke Holberg

Blumenweg 2b

07725 Jena

B



Hi Mike!

Hatte gerade ein tolles Erlebnis: Noch nie so viel Wasser herunterstürzen gesehen! Der größte Wasserfall Europas, 23 Meter hoch und irre breit. Einfach grandios! Meld mich wieder.

gesendet von: Rico

C

Liebe Gabi,

jetzt sitzen wir schon den 3. Tag im Sattel. Es macht riesigen Spaß, mit dem Rad unterwegs zu sein. Man kann so viel sehen und überall lernt man nette Leute kennen. Und das Wetter ist auch super!

Heute sind wir an einem See vorbeigekommen und haben dort gebadet. Jetzt sind wir in einer kleinen Stadt, in der es sehr viele Rosen gibt. Sie liegt auch an einem See. Hier bleiben wir bis morgen. Ich meld mich wieder.

Alles Liebe

Franziska

AUSLESE-BILD-VERLAG, 36422 BAD SALZUNGEN, PSF, Tel. 0 36 95 / 21 25

D

Neue E-Mail

Lieber Moritz,

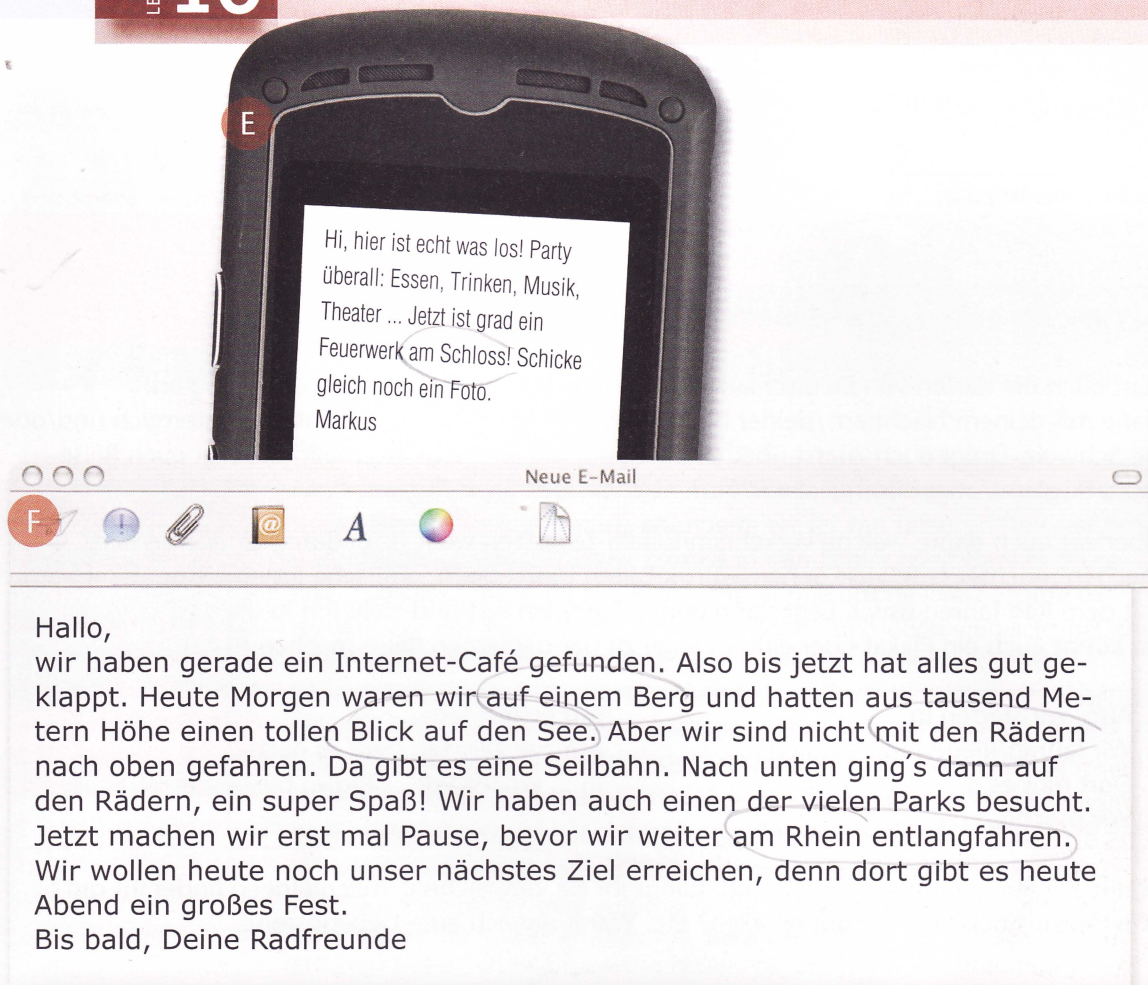
schade, dass Du nicht mitkommen konntest. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr. Die ersten drei Tage war die Strecke nicht besonders anstrengend. Aber dann konnten wir zeigen, dass wir durch das Training im Radklub gut in Form sind, denn es ging rauf und runter, insgesamt über 900 Höhenmeter. Andere haben da lieber ihre Räder mit dem Zug nach oben transportiert.

Aber wir sind aus eigener Kraft an unser nächstes Ziel gekommen: Eine Stadt an einem See, den jeder Schweizer kennt.

In der Stadt sind wir über die älteste Holzbrücke der Welt gelaufen. Morgen wollen wir mit einem alten Raddampfer eine Fahrt auf dem See machen.

Wenn wir wieder ein Internet-Café finden, schreib ich Dir.

Grüße Daniela



d Ergänze den Reisebericht mit den Ausdrücken im Kasten. Drei bleiben übrig.

Wir haben uns **a** Hauptbahnhof **b** Jena getroffen und sind mit dem Zug **c** Jena **d** Friedrichshafen gefahren. Die Stadt liegt **e** Bodensee. Dort haben wir unsere Räder **f** Zug geholt und sind zuerst **g** Jugendherberge gefahren. Dann sind wir **h** Zeppelin-Museum gegangen. Am nächsten Tag sind wir **i** Bodensee entlanggeradelt und **j** Brücke **k** Insel Lindau **l** Bodensee gefahren. **m** Insel gibt es viele schöne alte Häuser und malerische Cafés. Die nächste Station war Bregenz **n** Österreich. Dort sind wir mit einer Seilbahn **o** Pfänderberg hinaufgefahren. **p** Berg hatten wir einen tollen Blick **q** Bodensee. **r** Berg kann man auch verschiedene Parks besuchen. Aber wir hatten nicht so viel Zeit. Wir wollten ja noch **s** zwei weitere deutschsprachige Länder fahren und unterwegs viel besichtigen. Unser nächstes Ziel war eine Stadt **t** Liechtenstein. Liechtenstein liegt **u** Österreich und der Schweiz. Wir haben dort **v** Jugendherberge übernachtet und sind am nächsten Morgen weitergeradelt. Wir wollten **w** Zürichsee fahren. **x** dahin waren es immerhin 90 Kilometer. Zwischendurch haben wir **y** MacDonalds Hamburger mit Pommes frites gegessen.

am (3x) ■ an einem ■ auf dem ■ auf den ■ auf den ■ auf der ■ auf die ■ aus dem ■ bei ■ bis ■ bis nach ■ bis zum ■ durch ■ im ■ in (3x) ■ in der ■ in die ■ ins ■ nach ■ über eine ■ vom ■ von ■ zwischen ■ zwischen die

mit Dativ oder Akkusativ:	an – auf – in – über – vor – zwischen
mit Dativ:	aus – bei – nach – von – zu
mit Akkusativ:	bis* – durch

* auch: bis an/auf/in/vor (Akkusativ); bis nach/zu (Dativ)

- e Seht euch die Karten von Deutschland, Österreich und der Schweiz im Umschlag an. Plane mit deinem Nachbarn/deiner Nachbarin eine Reise nach Deutschland, Österreich und/oder die Schweiz. Einigt euch zuerst über eine Region, die ihr besuchen wollt. Besorgt euch Reise- prospekte und/oder informiert euch im Internet über diese Region.

Überlegt euch dann, welche Verkehrsmittel ihr benutzen wollt (Bus, Bahn, Flugzeug, Rad), was ihr machen möchtet (z.B. viele Sehenswürdigkeiten besichtigen, deutsche Jugendliche treffen, Strecken mit dem Rad fahren usw.). Legt dann euren Reiseplan fest und stellt ihn in der Klasse vor. Ihr könnt auch ein Plakat oder eine Collage zu der geplanten Reise machen.

Also, wir starten in ...	Am ersten Tag ...
Wir fahren/fliegen mit ... nach ...	Am zweiten Tag geht es nach ...
Dort gibt es ...	In ... wollen wir ... Tag(e) bleiben und ...
Wir möchten da ...	

Wenn alle Reisepläne vorgestellt sind, könnt ihr sie vergleichen: Welche Ideen findet ihr gut? Was würde euch nicht so gut gefallen? etc. Wählt danach eure Lieblingsreise.

Ferien ohne Eltern!

- a Seht euch die Anzeige an. Was für Reiseangebote gibt es in eurem Land für Jugendliche? Sprecht darüber in der Klasse.



Ferien mit Travel 14+ bedeutet, Mama und Papa mal zu Hause zu lassen, mit Gleichaltrigen zusammen zu sein und Spaß zu haben. Reisen mit Travel 14+ sind Ferien ohne Eltern mit viel Action, Ausflügen und tollen Sport- und Kursangeboten. Für Jugendliche unter 18 Jahren bieten wir eine qualifizierte Betreuung durch unsere Teamer/innen (Betreuer/innen).

- b Lies die Angebote verschiedener Anbieter für Ferien ohne Eltern und notiere die Informationen in deinem Heft.

	Beach-Camp	Städtereise	Kanutour
Ort			
Aktivitäten			
Alter			
Dauer			
Preis			
Unterkunft / Verpflegung			
Zusätzliche Informationen			

Jugendreisen

<http://>

Erste Schritte
Aktuelle Nachrichten

Jugendreisen

A

Für alle ab 16 – Lloret de Mar

Auch in diesem Jahr ist der bekannte Disco- und Partyort an der Costa Brava wieder im Programm! Abends feiert ihr mit unseren Reiseleitern und jungen Leuten aus ganz Europa in den zahlreichen Bars und Discos. Tagsüber könnt ihr die spanische Sonne am riesigen Strand genießen, auf der Promenade spazieren gehen und euch vielleicht bei einem Eisbecher oder einem Eiskaffee in einem der vielen Cafés ausruhen. Oder wie wär's mit einem Bummel in der Fußgängerzone mit den fancy Boutiquen? Auch sonst könnt ihr noch viel erleben: Sightseeing in Barcelona, Besuch des Dalí Museums, Ausflüge zum Wasserpark, tolle Sportmöglichkeiten (Beachsoccer, Basketball, Schnorcheln). Euch betreut ein spezielles Team von Mitarbeitern. Alle haben eine entsprechende Ausbildung und schon als Jugendreiseleiter gearbeitet. Also, eure Eltern können ruhig schlafen!

Was kostet der Spaß? 10 Tage inkl. Busanreise ab 399 €. Hochsaison 489 € (17 Tage 699 bis 829 €), Lage des Hotels: ca. 250 m zum Zentrum, ca. 400 m zum Strand.

Zimmer: 2- und 3-Bett-Zimmer mit Dusche/WC, Telefon

Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen)

Mehr Informationen www.jugendsolo.de

B

Wie wär's mit Berlin, Europas jüngster Hauptstadt?

Aufregend, einzigartig, Treffpunkt vieler junger Menschen! Unsere Betreuer zeigen euch die abwechslungsreichen Gesichter der Stadt: weltbekannte Bauwerke und Sehenswürdigkeiten (z.B. die Gedächtniskirche, das Brandenburger Tor, den Reichstag und Reste der Berliner Mauer), Museen, Theater, Märkte und mehr ...

Fun & Action-Programm, Stadtrallye.

Shopping: Kurfürstendamm und Potsdamer Platz.

Abends: Kino, Szenekneipen, Klubs, Discos, Konzerte

Alter: 14 – 18, Unterkunft: Jugendhotel Berlincity in Schöneberg (ca. 400m zur U-Bahn).

Zimmer: Zwei- und Mehrbettzimmer (4 – 6 Betten), Zimmerausstattung: Waschbecken, einige mit Dusche und WC. Verpflegung: Halbpension (Frühstücksbuffet und warmes Abendessen mit Salat).

Termine: Juli/August (5 Reisetage / 4 Übernachtungen)

Preise: ab 259,-Euro (Zweibettzimmer +65 € pro Person)

Mehr Informationen www.travel14plus.de oder info@travel14plus.net

Jugendreisen

Erste Schritte Aktuelle Nachrichten

Jugendreisen



Wollt ihr Abenteuer und Fun auf dem Wasser erleben?

Wenn ihr Abenteuer, schöne Landschaften und die Natur liebt, solltet ihr an der Erlebniskanufahrt auf der Elbe teilnehmen. Wir treffen uns in Dresden. Dort beginnt die Tour. Wir holen euch mit modernen Reisebussen ab – aus über 20 Städten in ganz Deutschland. Zuerst lernen sich die Teilnehmer, die Betreuer und der Tourenführer kennen. Der Tourenführer erklärt der Verlauf der Tour und zeigt, wie man mit dem Kanu umgeht. Dann beginnt das spannende Abenteuer auf dem Wasser. In Tagesetappen paddeln wir auf der Elbe in Richtung Magdeburg, wo wir am letzten Tag ankommen. Unterwegs erwarten euch viele Abenteuer. Erfahrung im Paddeln braucht ihr nicht, aber ihr müsst schwimmen können.

Unterkunft auf verschiedenen Campingplätzen oder in Ruderbootshäusern entlang der Elbe (jeden Tag ein neues Camp). Zelte bekommt ihr von uns. Mitbringen müsst ihr: Schlafsack, Isomatte oder Luftmatratze, Campinggeschirr (Tasse, Teller, Besteck), Sonnenschutzcreme, Insektenschutz. Verleih: Rettungsweste, wasserdichter Gepäcksack, wasserdichter Sicherheitsbeutel für Dokumente. Alter: 10 – 17, Reisepreis ab 229,- €. (8 Übernachtungen, 9 Reisetage, Betreuung, Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Vollpension, Grillabend, Lagerfeuer, Animationsprogramm: Beachball, Fußball, Spiele, Baden.

Infos: www.abenteuerplusfun.de

- c Vergleicht die Ferienangebote. Diskutiert über die Vor- und Nachteile. Welches Angebot würdest du auswählen? Begründe deine Entscheidung.

Ich würde am liebsten / nicht so gern ..., weil ...
 Da könnte ich (nicht) ...
 Ich müsste (nicht) ...
 Ich finde (auch), dass ...
 Am besten / Weniger gut gefällt mir ..., denn ...

- d Überlege dir, wo und wie du deine nächsten Ferien verbringen möchtest. Schreib eine E-Mail an Freestyle-Reisen und frag nach einem entsprechenden Angebot: Datum, Dauer, Preis, Unterkunft/Verpflegung, Verkehrsmittel, Betreuung, Voraussetzungen, Aktivitäten, ...

Ich würde gern in den Ferien ...
 Können Sie mir bitte sagen, wann/wo/...?
 Ich möchte auch wissen, ob ...
 Ich interessiere mich auch für ...
 Könnten Sie mir bitte auch mitteilen, ...?

- d Lies die Stellenanzeige. Was muss ein Teamer/eine Teamerin in einem Feriencamp wohl machen? Wie muss er/sie sein? Sammelt eure Ideen in der Klasse.

Teamer/Teamerin gesucht

Durchwachte Nächte, ideenreiche Kinder, gute Laune bei Regen und Sonnenschein, Spaß, Action, sportliche Herausforderungen. Interessiert?

Dann überleg dir, ob du in den Ferien nicht als Teamer/in in einem Feriencamp arbeiten willst. Melde dich bei uns. Anmeldung für die Sommerferien bis 14. Februar.

Wir informieren dich gern.

www.holidaysforkids.de

oder auch telefonisch.

Ruf an: 0371-55147-55



Karin (16) hat schon öfter ihre Ferien in Feriencamps verbracht. Jetzt möchte sie gerne in den nächsten Sommerferien in einem Camp arbeiten. Sie hat diese Anzeige gelesen und ruft bei „Holidays for Kids“ an, um sich zu informieren.

38-40

- e Hör das Telefongespräch. Welche Informationen erhält Karin? (Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.)

- 1 In einem Kinderferiencamp kann man als Teamer/in mitmachen,
 - a wenn man nicht älter als 18 ist.
 - b wenn man 16 ist.
 - c wenn man älter ist als die anderen Kinder.
- 2 Die wichtigste Aufgabe einer Teamerin ist,
 - a Ausflüge zu organisieren.
 - b das Freizeitprogramm zu planen.
 - c die Kinder rund um die Uhr zu betreuen.
- 3 Eine Teamerin / ein Teamer muss
 - a kleinere Kinder trösten können, wenn sie Heimweh haben.
 - b gut mit den Eltern der Kinder zusammenarbeiten.
 - c verletzten Kindern helfen können.
- 4 Voraussetzung für den Job ist
 - a eine spezielle Ausbildung als Jugendleiter.
 - b die Mitgliedschaft in einer Jugendgruppe.
 - c die Jugendleitercard und ein Erste-Hilfe-Kurs.
- 5 Man bekommt die Jugendleitercard, wenn man
 - a beim Roten Kreuz arbeitet.
 - b an mehreren Wochenenden an speziellen Seminaren teilnimmt.
 - c mehrere Wochen freiwillig in einem Jugendcamp arbeitet.
- 6 In den Schulungen zum Jugendleiter lernt man,
 - a wie Kinder denken und handeln.
 - b was man als Betreuer tun muss und darf.
 - c wie man ein Jugendcamp organisiert.
- 7 Besonders positiv bei diesem Ferienjob ist, dass
 - a man ziemlich viel verdient.
 - b die Leute sehr nett sind.
 - c man viele neue Erfahrungen sammeln kann.

- f Würdet ihr in den Ferien gern als Teamer/in arbeiten? Warum (nicht)?